

Gemeinde Grambin

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Grambin

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.06.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinde Grambin, Ernst-Thälmann-Straße 31, 17375 Grambin

Anwesend

Vorsitz

Viktoria Stein

Mitglieder

Heiko Haacker

Simone Stein

Wolf Steffen Schindler

Isabel Schulz

Verwaltung

Manja Witt

Gäste: Herr Schmidt, Herr Johner (Presse), Frau Pritzlaff

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 23.03.2021 und Genehmigung dieser
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sachstandsbericht des Amtes zu den offenen Vorhaben der Gemeinde Grambin
7. Diskussion über den Bau eines Feuerwehrgerätehauses
8. Diskussion über den Camping- und Strandparkplatz
9. Diskussion über die Öffnung des Zarowdeiches
10. Diskussion über den Zustand der Durchlässe des Wasser- und Bodenverbandes
11. Vorbereitung des Dorffestes 2021
12. Drucksachen
- 12.1. Aufstellungsverfahren Bebauungsplan Nr. 3/2018 "Sondergebiet Ferienhäuser Grambin" 21/031/14
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
13. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Drucksachen
- 15.1. Gemeindliches Einvernehmen zur Nutzungsänderung einer Wohnung in Lagerräume 21/029/14
- 15.2. Gemeindliches Einvernehmen zur Erweiterung/Sanierung des Bungalows 18 als Wochenendhaus/Ferienhaus 21/030/14
16. Diskussion über die Problematik Winterdienst in der Gemeinde Grambin
17. Anfragen und Mitteilungen

18. Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Sitzungsteilnehmer anwesend.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

4. Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 23.03.2021 und Genehmigung dieser

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

6. Sachstandsbericht des Amtes zu den offenen Vorhaben der Gemeinde Grambin

1. Bau eines Feuerwehrrgerätehauses

Der Kaufvertrag ist geschlossen. Die Vermessung der Teilfläche, die von privaten Eigentümern für die Errichtung eines Gerätehauses erworben werden muss, ist erfolgt. Ein Grenztermin fand allerdings noch nicht statt. Erst nach Erhalt der katasteramtlichen Fortführungsmittelungen kann der Kaufpreis ausgezahlt werden. Die Fortführungsmittelungen werden dann dem Notar übergeben, der dann per Einschreiben die Kaufpreisfälligkeit mitteilt. Besitzübergabe erfolgt mit Kaufpreiszahlung.

Erst mit Feststellung der amtlichen Grenzen (mit Fortführungsmittelung) ist dann eine Überplanung der Flächen möglich. Heißt, die Gemeinde kann bei vorausgesetzter Absicherung der Finanzierung und entsprechender Abbildung im Haushalt die Planungsleistungen für das Gerätehaus ausschreiben und in Auftrag geben.

2. Campingplatz und Strandparkplatz

Es fand ein Vor-Ort-Termin mit dem Landkreis V-G, Frau Kügler, Frau Fleck und Frau Witt statt. Hier sollten die Entwicklungsmöglichkeiten für den Campingplatz abgesprochen werden. Im Ergebnis dieses Gespräches sollte die Fam. Schmidt die beabsichtigten Erneuerungen/ Sanierungen im Bestand bzw. geplanten Neubauten in einem groben Lageplan darlegen und an Frau Kügler weiterreichen. Dies ist bisher noch nicht erfolgt. Mit E-Mail von 02.06.2021 wurde Fam. Schmidt nochmal daran erinnert. Bisher lag noch keine Antwort vor.

3. Öffnung Deich Zarow

Am 02. Juni fand eine Beratung mit Herrn Kaesler vom Landkreis V-G zur Erörterung des derzeitigen Sachstands statt. Übereinstimmend wurde festgelegt, dass noch einmal ein weiterer Termin mit dem StALU vereinbart werden soll, um darauf hinzuwirken, dass der von Bikowskis errichtete Zaun beseitigt werden soll, da nunmehr am Beginn des Deiches an der Straße eine Schrankenanlage errichtet wurde. Der Zaun verliert damit seine Berechtigung.

Da die Grundstückangelegenheit Bikowski/Land M-V (Überbauung des Deichflurstückes) eine privatrechtliche Angelegenheit ist, hat die Gemeinde Grambin hier keinerlei Einflussnahme und auch keine gesetzliche Ermächtigungsgrundlage. Anzumerken ist hierbei jedoch, dass die Errichtung des Zaunes im Zusammenhang mit der gewerblichen Tätigkeit von Herrn Bikowski stand und diese Grundlage mit dem Tod von Herrn Bikowski und dem Erlöschen des Gewerbes nunmehr fehlt.

Es wird vermutet, dass seitens des STALU jegliches Interesse an der Klärung dieser Angelegenheit fehlt, da hier kein „unmittelbares“ Konfliktpotential gesehen wird.

Die Bemühungen der Gemeinde, den Deich zu öffnen, haben für das StALU keinerlei Priorität, da die Argumente der Gemeinde, dass eine Begehrbarkeit des Deiches zu gewährleisten, nicht von Interesse sind und grundsätzlich das Betreten der Deiche gem. Gesetzgebung zu unterlassen ist.

Der Zaun im Bereich Bikowski ist somit nur für die Gemeinde Grambin störend. Da der Gemeinde hier aber auch eine gesetzliche Handlungsgrundlage fehlt, um die Öffnung des Deiches zu fordern, ist sie auf ein „Entgegenkommen“ des StALU angewiesen.

Um eine Befestigung des Deiches zu realisieren, um ihn als Wanderweg zu öffnen, fehlen der Gemeinde Grambin jegliche finanzielle Mittel. Förderungen könnten eingeworben werden, aber die Gemeinde müsste trotzdem einen Eigenanteil von ca. 10 - 25 % leisten.

Dies ist auf Grund der derzeitigen finanziellen Haushaltslage und der Maßgabe der gemeindlichen Prioritäten (Feuerwehrrgerätehaus, Durchlasserneuerungen usw.) nicht möglich.

Der neuerliche Termin mit dem StALU ist für den 23.06.2021 – 10.00 Uhr angesetzt.

4. Durchlässe Ländlicher Weg Zarowmühl

Es besteht dringender Handlungsbedarf bei den Durchlässen im Bereich Ländlicher Weg Zarowmühl (Setzungserscheinungen und starke Beschädigungen).

Die Kosten für die Erneuerung trägt die Gemeinde. Eine Beauftragung über den Wasser- und Bodenverband ist möglich.

Die Gemeinde müsste festlegen, dass Mittel in den HH der Gemeinde für die Durchlasserneuerung eingestellt werden und dann die Ausschreibung beauftragen.

7. Diskussion über den Bau eines Feuerwehrgerätehauses

Siehe TOP 6.

8. Diskussion über den Camping- und Strandparkplatz

Siehe TOP 6.

Bei der Sanierung des Wohnhauses haben sich massive Schäden durch stätiges Versickern von Wasser im Badbereich im Fußboden herausgestellt. Weitere Schäden sind nicht auszuschließen. Diese Schäden wurden der Versicherung gemeldet. Bisher gab es noch keine Rückmeldung.

Auch das Waschhaus ist stark sanierungsbedürftig. Die Gebäude müssen grundhaft erneuert werden. Herr Schmidt möchte gerne wissen wie sich die Gemeinde dazu positioniert.

Frau Stein teilt mit, dass das Bistro auf dem Campingplatz eröffnet ist und der Platz selbst auch für jedermann zugänglich ist. Auch der Regionalladen ist eröffnet worden.

9. Diskussion über die Öffnung des Zarowdeiches

Herr Haacker erläutert den bisherigen Werdegang und erklärt, dass es für die Gemeinde nur 2 Lösungsansätze gibt. Zum einen den Ausbau des Deiches als Rad und Wanderweg. Hierfür hat die Gemeinde kein Geld. Die zweite Möglichkeit ist die Entfernung des Bauzaunes. Die Schranke ist vorhanden und der errichtete Bauzaun hat damit keine Berechtigung mehr. Der Termin am 23.06.2021 mit dem STALU bleibt abzuwarten.

10. Diskussion über den Zustand der Durchlässe des Wasser- und Bodenverbandes

Siehe TOP 6:

11. Vorbereitung des Dorffestes 2021

Frau Klinger erläutert das Konzept für das Dorffest. Dies soll unter dem Thema „Treibholztage“ durchgeführt werden. Es sollen unter anderem die Kettensägenkünstler dabei sein. Die Kunstwerke sollen für einen guten Zweck verkauft werden. Es soll wie

eine Benefizveranstaltung aufgezogen werden. Zahlreiche Sponsoren haben bereits zugesagt. Die Bühne wird gestellt.

Die Gemeindevertreter sprechen sich einstimmig dafür aus, das Fest in diesem Jahr durchzuführen. Die Gemeinde wird das Holz zur Verfügung stellen.

Es wird mit so vielen Gästen geplant, wie es nach der derzeit geltenden Corona Landesverordnung zu diesem Zeitpunkt möglich ist.

Der Eintritt soll tagsüber frei sein und abends kostenpflichtig. Zur Müllvermeidung sollen Plastebecher gegen Pfand herausgegeben werden. Flaschen sind verboten. Auf ein Zelt soll verzichtet werden, da die Anzahl der Personen im Zelt begrenzt ist und es schwer ist, die Abstände im Zelt einzuhalten. Einlass und die Sicherheit soll über eine Security-Firma abgesichert werden.

Für die weiteren Absprachen werden sich die entsprechenden Gemeindevertreter kurzfristig zusammensetzen.

12. Drucksachen

12.1. Aufstellungsverfahren Bebauungsplan Nr. 3/2018 "Sondergebiet Ferienhäuser Grambin"

21/031/14

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3/2018 „Sondergebiet Ferienhäuser Grambin“ sollen die planerischen Voraussetzungen für die Bebauung des Gebietes mit 3 Ferienhäusern geschaffen werden. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange ist erfolgt und die Anregungen und Hinweise sind in den Entwurf des Bebauungsplans eingeflossen. Dieser Entwurf liegt nunmehr vor.

Im Bauausschuss wurde bereits über die festgesetzte Traufhöhe gesprochen. Es soll nochmal von der Verwaltung geprüft werden, welche Traufhöhe in der Satzung festgelegt ist. Diese sollte nicht überschritten werden. Der Bauausschuss hat empfohlen den Beschluss zurückzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grambin beschließt einstimmig, den Beschluss **zurückzustellen**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

13. Anfragen und Mitteilungen

Frau Stein informiert, dass das Toilettenhaus am Strand noch coronabedingt geschlossen ist. Die Gemeinde kann derzeit die geforderte regelmäßige Reinigung/Desinfektion nicht gewährleisten.

Es konnte noch ein geringfügig Beschäftigter eingestellt werde (ca. 10 h/ Woche)

Frau Stein teilt mit, dass jemand seinen Müll in den Papierkörben entsorgt, diese sind dann voller Babywindeln.

Vorsitz:

Viktorina Stein

Schriftführung:

Manja Witt